



Zahl: 004-1/2023/St

Wilhelmsburg, 30.03.2023

Betrifft: 1. Gemeinderatssitzung des Jahres 2023.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 22.03.2023, im Haus der Musik (Stadtpark).

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

Stadträte:

STR Dalibor Drinic, STR Peter Reitzner, STR Benjamin Steirer, STR Mag. Gert Dieterich MSc,
STR Florian Hink, STR Markus Holzer.

Gemeinderäte:

Martin Dullnigg, Elisabeth Höhenberger, Dominik Sassmann, Mario Springer, Dieter Suetter,
Teresa Suetter, Johannes Aigelsreither, Tanja Berger, Nina Buder, David Feichtinger, Sophie Hein,
Martin Janker, Simon Obermayer, Susanne Schuster, Julia Bayrak, Bernhard Higer, Christian Brenner,
Gerald Stiefsohn.

Entschuldigt: GR Martina Kahri, GR Franz Schuhmeister

Schriftführung: StADir. Thorsten Sassmann

Anmerkung:

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Herrn STR Markus Berger vom 03.03.2023 (rechtswirksam mit Ablauf des 10.03.2023) erfolgte keine Einladung zur Sitzungsteilnahme.

Für Herrn STR Markus Berger wurde Herr Norbert Damböck vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Sozialdemokratischen Partei Österreichs in den Gemeinderat nachnominiert und ordnungsgemäß zur Sitzung des Gemeinderates einberufen.

Tagesordnung

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung.

3.) St.

- Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes/Mandatsverlustes von Herrn STR Markus Berger
- Angelobung des nachnominierten Mitglieds des Gemeinderates
- Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
- Delegierungsbestellungen

4.) St;

KEM Traisen-Gölsental – Ansuchen um Förderung der Klima- und Energiemodellregion Traisen-Gölsental.

5.) St;

Personalangelegenheiten.

6.) Bau;

Liegenschaftsangelegenheiten:

- Übernahme von Grundstück Nr. 1196/8 und Trennstücken 1-6 aus den Grundstücken Nr. 969/6, 972/40 und 1164/1 in das öffentliche Gut
- Abschluss einer Vereinbarung – Lagerfläche Lagerhaus
- Oberflächenentwässerung Ratteneder Areal – Benützung von öffentlichem Wassergut; Vertrag mit dem Land NÖ
- Aufschließung UNION-Sportplatz – Straßenbau zu den angesiedelten Firmen; überplanmäßige Ausgabe
- Löschung von Vor- und Wiederkaufsrecht – Pömmern

7.) Bau;

Vermessungsarbeiten für die Zusammenlegung von Grundstücken in der Penknergasse; Auftragsvergabe.

8.) St;

Wilhelmsburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen – Ansuchen um Gewährung einer Sondersubvention anlässlich des 90-Jahr-Jubiläums.

9.) St;

Jährliche Subventionsvergaben an nachfolgende Kulturträger:

- Verein Arbeiterheim/Volkshaus Wilhelmsburg
- Kulturverein Schloss Kreisbach

10.) St;

PVZ Wilhelmsburg – 1. Teilrechnung betreffend Beratungsleistungen; außerplanmäßige Ausgabe.

11.) St;

Haus des Wissens - Abschluss einer Vereinbarung „Bücherzelle“.

12.) St;

KG-Süd – Umstellung der Beleuchtung auf LED; außerplanmäßige Ausgabe.

13.) St;

VS-Nord/NMS/ASO – Ankauf und Montage von Sicherheitshaken für die Reinigung; überplanmäßige Ausgabe.

- 14.) St;
KG-Nord Kleinstkindergruppen – ZT Leistungen für Planung und Ausschreibung; Auftragsvergabe.
- 15.) St;
Abschluss eines Werksvertrages mit einem Schularzt für die Wilhelmsburger Schulen.
- 16.) Berichte und Anträge UGR
Rentokill Schädlingsbekämpfung - Erweiterung des bestehenden Vertrages; Auftragsvergabe.
- 17.) Berichte und Anträge UGR
Errichtung einer Stromtankstelle am Hauptplatz:
- Abschluss eines Vertrages mit der EVN für Netzbereitstellungsentgelt und Netzzutrittsentgelt
 - Elektrohaus Wilhelmsburg – Installation der Stromtankstelle; Auftragsvergabe
- 18.) WW/Bau;
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Bauarbeiten Sanierung Grubtal Teil 2; Auftragsvergabe.
- 19.) Hs;
Friedhof – Ankauf und Errichtung Unterbau Wasserbehälter; Auftragsvergabe.
- 20.) St;
Ansuchen um Wirtschaftsförderung WWW.
- 21.) Bau;
Wohnungsvergaben.
- 22.) Bau;
Stadtspark – Ankauf von Spielgeräten; Auftragsvergabe.
- 23.) Bau;
Straßenangelegenheiten – Güterweg „Am Holz“; anteilige Kostenübernahme.
- 24.) Bau;
Straßenangelegenheiten – Güterweg „Köppelberg“; Übernahme der Bearbeitungsgebühr für den Abschluss des Kreditvertrages; überplanmäßige Ausgabe.
- 25.) Bau;
Straßenangelegenheiten – Asphaltierungsarbeiten Wielandsberg und Wolkersberg; Auftragsvergabe.
- 26.) Bau;
Straßenangelegenheiten – Bauarbeiten Sanierung Grubtal Teil 2; Auftragsvergabe.
- 27.) Bau;
Parkbad – Austausch Filtermaterial, Umwälzpumpen, Durchflussmengengeräte; überplanmäßige Ausgabe.
- 28.) ÖA;
Auszahlung der Kulturförderung 2022.
- 29.) ÖA;
Auszahlung der Sportförderung 2022.

30.) Bau;
Parkbad – Vorverkauf der Saisonkarten 1. Mai bis 30. Juni - Beschluss bis auf Widerruf.

31.) ÖA;
Neue Marktordnung – Beschlussfassung.

32.) ÖA;
Neuvergabe Vergnügungspark für die Kirtage 1. Mai und 26. Oktober.

33.) ÖA;
Vertragsabschluss - World4you als Webhost für 360° Rundgang auf der Homepage.

34.) Fi;
Beschlussfassung über den Bürgermeister–Entwurf vom 08.03.2023 des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 84 NÖ GO 1973 in Verbindung mit der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 des Bundesministers für Finanzen (VRV 2015) BGBLA_2015_II_313.

Protokoll

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

1.) St;
Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 26 (27 ab TOP 3), die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 vier Dringlichkeitsanträge eingebracht (Beilagen 1-4):

GR Martin Janker für den ÖVP-Klub

- Altglas-Sammlung neu

STR Mag. Gert Dieterich MSc

- Aufbahrungshalle - EVN-Abnahmevertrag SonnenStrom

STR Peter Reitzner für den SPÖ-Klub

- Resolution – Mieten bremsen, Menschen entlasten

STR Markus Holzer

- Bauhof - Ankauf eines Akkurasenmähers

Diese Dringlichkeitsanträge werden einstimmig unter den Tagesordnungspunkten 17a, 20a, 21a und 26a in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte 23 und 25 werden vom Bürgermeister gem. § 46 Abs. 2 NÖ GO 1973 abgesetzt.

Der Tagesordnungspunkt 5 wird vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 15.12.2022.

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) St.

- Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes/Mandatsverlustes von Herrn STR Markus Berger
- Angelobung des nachnominierten Mitglieds des Gemeinderates
- Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
- Delegierungsbestellungen

- **Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes/Mandatsverlustes von Herrn STR Markus Berger**

Der Vorsitzende gibt den Mitgliedern des Gemeinderates den offiziellen Mandatsverzicht von Herrn STR Markus Berger gemäß Schreiben vom 03.03.2023 (rechtswirksam mit Ablauf des 10.03.2023) bekannt (Beilage 5).

Mit dem rechtswirksamen Mandatsverzicht von Herrn STR Markus Berger gem. § 110 NÖ GO 1973 ist auch ein Amtsverlust als Mitglied des Gemeindevorstandes im Sinne des § 111 NÖ GO 1973 sowie gem. § 113 NÖ GO 1973 als Vorsitzender eines Gemeinderatsausschusses verbunden.

Für die Nachbesetzung des freigewordenen SPÖ-Gemeinderatsmandates liegt dem Bürgermeister gem. § 114 Abs. 3 NÖ GO 1973 eine schriftliche Nominierung des Zustellungsbevollmächtigten der Sozialdemokratische Partei Österreichs, Bezirksorganisation St. Pölten, eingelangt am 15.03.2023 (Beilage 6), vor. Innerhalb der gesetzlichen Frist wird anstelle des ausgeschiedenen Gemeindevertreters STR Markus Berger Herr Norbert Damböck, geb. 13.11.1971, wohnhaft 3150 Wilhelmsburg, Flesch-Platz 1, in den Gemeinderat nachnominert.

Es folgt die Angelobung des neuen Gemeinderates im Sinne des § 97 Abs. 2 NÖ GO 1973.

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt das neue Mitglied des Gemeinderates und wünscht für die Mandatsausübung viel Erfolg.

- **Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Stadtrat) gem. § 115 NÖ GO 1973.**

Für die Ergänzungswahl bringt SPÖ-Klubsprecher-Stv. GR Dominik Sassmann einen schriftlichen Wahlvorschlag gem. § 102 Abs.1 NÖ GO 1973 (Beilage 7) ein. Herr GR Norbert Damböck wird hierbei als Nachfolger für den aus dem Stadtrat ausgeschiedenen STR Markus Berger vorgeschlagen.

Herr GR Norbert Damböck möge auch als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und E-Haus fungieren.

Nach Übergabe des Wahlvorschlages an den Bürgermeister erfolgt die Prüfung des Wahlvorschlages im Sinne des § 102 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler bestätigt die Rechtmäßigkeit des eingebrachten Wahlvorschlages und dessen ordnungsgemäße Unterfertigung von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der anspruchsberechtigten Wahlpartei.

Es folgt die Wahlhandlung, als Wahlzeugen fungieren STR Mag. Gert Dieterich MSc und GR Christian Brenner.

Der Vorsitzende stellt die erforderliche Anwesenheit von mehr als 2/3 der Gemeinderatsmitglieder fest, die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.

Wahlergebnis:	abgegebene Stimmen:	...27
	lautend auf Norbert Damböck	...25
	Stimmzettel ungültig	... 2

Herr GR Norbert Damböck ist somit, nachdem er die Wahl auch annimmt, in den Stadtrat gewählt. Der Vorsitzende gratuliert Herrn STR Norbert Damböck recht herzlich. Es folgt die Antrittsrede des neuen Stadtratsmitgliedes.

Über die Wahlhandlung wird eine Niederschrift verfasst (Beilage 8).

• **Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse**

Der SPÖ-Klubsprecher-Stv. GR Dominik Sassmann erläutert und begründet den schriftlich eingebrachten Wahlvorschlag gem. § 102 Abs.1 NÖ GO 1973 für die Ergänzungswahl in die GR-Ausschüsse (Beilage 9).

Nach Prüfung des schriftlich eingebrachten Wahlvorschlages durch den Bürgermeister findet die geheime Wahlhandlung statt.

Die Wahlvorschläge finden die mehrheitliche Zustimmung des Gemeinderates.

• **Delegierungsbestellungen**

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler ersucht die Damen und Herren des Gemeinderates um Zustimmung zu nachfolgender Delegierungsbestellung:

Anstelle des aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen SPÖ-Mitgliedes Markus Berger soll Herr STR Norbert Damböck zum Obmann der Vermittlungskommission sowie als ständiger Vertreter des Bürgermeisters beim Abwasserverband an der Traisen nominiert werden.

Dem Bürgermeister liegt eine Antragsvorlage der SPÖ für die Delegierungsbestellung und Entsendung, unterfertigt von allen in der Sitzung anwesenden Mandataren (Beilage 10), vor.

Der Gemeinderat erteilt der personellen Änderung seine einhellige Zustimmung.

TOP 34 wird vorgezogen – Berichterstatter und Antragsteller STR Benjamin Steirer

34.) Fi,

Beschlussfassung über den Bürgermeister-Entwurf vom 08.03.2023 des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 84 NÖ GO 1973 in Verbindung mit der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 des Bundesministers für Finanzen (VRV 2015) BGBLA_2015_II_313.

Hinweis:

Der Entwurf vom 08.03.2023 des RA 2022 hat in der Zeit von 08.03.2023 bis 22.03.2023 gemäß § 83 Abs. 2 NÖ GO 1973 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Innerhalb der zweiwöchigen Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Herr STR Benjamin Steirer gibt das Ergebnis des RA 2022 gemäß des vorliegenden Bürgermeisterkonzeptes vom 08.03.2023 bekannt:

Finanzierungshaushalt:

Liquide Mittel per 31.12.2022: € 600.841,22

Ergebnishaushalt:

Nettoergebnis per 31.12.2022: € 776.292,15

Haushaltspotential per 31.12.2021: € 526.929,82

Darlehensentwicklung 2021:

Schulden	per 31.12.2021	per 31.12.2022	Zuwachs/ Verminderung
Gesamt	€ 8.110.523,90	€ 7.241.080,32	€ 869.443,58

Bericht des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Simon Obermayer, zur Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022:

Der Prüfungsausschuss hat am 15.03.2023 den RA 2022 innerhalb der Auflagefrist auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Es erfolgte keine schriftliche Stellungnahme seitens des Bürgermeisters.

Das Prüfergebnis (Beilage 11) wird seitens des Gemeinderates einstimmig zur Kenntnis genommen.

Herr STR Benjamin Steirer beantragt die Zustimmung des Gemeinderates zum vorliegenden Bürgermeister-Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2022.

Wortmeldungen: GR Christian Brenner, GR Martin Janker

Dem RA 2022 wird einstimmig zugestimmt.

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

4.) St;

KEM Traisen-Gölsental – der Bürgermeister berichtet über das Projekt der Klima- und Energiemodellregion Traisen-Gölsental (Beilage 12) und stellt nachfolgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg möge deshalb die Förderung in der Höhe von € 2.200,00 an den Verein Region Traisen-Gölsental für die Konzeptionierungsphase beschließen.

Für die Umsetzungsphase in den Jahren 2023-2024 wird eine jährliche Förderung zwischen € 1.800,00 und € 2.200,00 beschlossen, welche auf Antrag des Vereins Region Traisen-Gölsental ausbezahlt ist. Diese Förderungen stellen einen verlorenen Zuschuss dar, welcher als Beitrag zur Erreichung der weltweiten Klimaziele zu verstehen ist. Die Gemeinde Wilhelmsburg trägt damit gemeinsam mit der Kleinregion zu einer lebenswerten Welt für kommende Generationen bei. Es wird dabei im Rahmen der KEM Traisen-Gölsental besonderer Fokus auf unsere Region gelegt. Die Gemeinde Wilhelmsburg wird alle Maßnahmen im Rahmen der Klima- & Energie-Modellregion Traisen-Gölsental unterstützen sowie mittragen und nach Maßgabe der Möglichkeiten auch selbst Maßnahmen im Rahmen des Programms setzen.
Einstimmigkeit.

5.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

6.) Bau;
Liegenschaftsangelegenheiten:

Übernahme von Grundstück Nr. 1196/8 und Trennstücken 1-6 aus den Grundstücken Nr. 969/6, 972/40 und 1164/1 in das öffentliche Gut.

Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung: Grundstück Nr. 969/6, 972/40, 1164/1 Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Allgemeiner Baudienst, G.Z. 52034 in der KG Göblasbruck dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen: Trennstück Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6. Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen: Grundstück Nr. 1196/8.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Teilungsplan und der Übernahme von Grundstück Nr. 1196/8 und den angegebenen Trennstücken 1-6 der Republik Österreich in das öffentliche Gut einstimmig zu.

Abschluss einer Vereinbarung – Lagerfläche Lagerhaus.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Raiffeisen-Lagerhaus St. Pölten reg.Gen.m.b.H., Linzer Straße 76-78, 3100 St. Pölten, zur Benützung der Teilfläche Gst. Nr. 597 und dem Gesamtgrundstück Nr. 598, KG. Wilhelmsburg als Holzlagerfläche. Der Vertrag wird rückwirkend ab 01.01.2023 und auf die Dauer von 20 Jahren abgeschlossen. Da das Raiffeisen-Lagerhaus mit der Befestigung der Zufahrtsstraße sowie Entfernung einer Erdanschüttung in Vorleistung gegangen ist, wird für die nächsten 20 Jahre von einer Indexanpassung abgesehen. Als jährliche Pacht werden € 0,21 pro m² zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer vereinbart.
Einstimmigkeit.

Oberflächenentwässerung Ratteneder Areal – Benützung von öffentlichem Wassergut, Vertrag mit der Republik Österreich.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zum Vertrag mit der Republik Österreich über die Benützung von öffentlichem Wassergut.
Einstimmigkeit.

Aufschließung UNION-Sportplatz – Straßenbau zu den angesiedelten Firmen; überplanmäßige Ausgabe.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler berichtet über den geplanten Straßenbau zu den bereits angesiedelten Firmen – lt. Angebot der Fa. STRABAG AG, 3151 St. Georgen, Rautkstraße 12, betragen die Kosten hierfür € 49.718,15 inkl. USt. – im Budget 2023 sind € 41.000,00 vorgesehen.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei Gemeindepensionen. Der Bürgermeister beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe – Einstimmigkeit.

Löschung von Vor- und Wiederkaufsrecht – Pömmern.

Der Bürgermeister beantragt für die Liegenschaft Pömmern 35, Schöllbauer Wilhelm, Gst. Nr. 171/51, EZ. 107, KG. Pömmern, die Zustimmung des Gemeinderates zur Löschung grundbücherlich eingetragener Vor- und Wiederkaufsrechte.

Seitens der Stadtgemeinde Wilhelmsburg besteht keinerlei Interesse bzw. Bedarf an der Inanspruchnahme der im Grundbuch eingetragenen Rechte.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

7.) Bau;

Vermessungsarbeiten für die Zusammenlegung von Grundstücken in der Penknergasse; Auftragsvergabe.

Für die Einreichplanung Kindergarten Nord ist eine Zusammenlegung der Grundstücke Nr. .176, .215, 474/1 und 475 und eine rechtliche Sicherung der Grundgrenzen des neu geschaffenen Grundstücks notwendig. Weiters sollen auch die Grundstücke 477/4 (Schule), 476 und .175 (Haus des Wissens) vereinigt und in den Grenzkataster aufgenommen werden. Für diese Vermessungsarbeiten wurde ein Angebot eingeholt. Die Angebotssumme der Firma Vermessung Dipl. Ing. Paul Thurner, 3100 St.Pölten, Schillerplatz 3, beträgt gesamt € 3.554,00 brutto.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe an das Vermessungsbüro Dipl. Ing. Paul Thurner.

Die Bedeckung erfolgt durch Rücklagenentnahme aus der allgemeinen Haushaltsrücklage. Einstimmigkeit.

8.) St;

Wilhelmsburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen – über Antrag des Bürgermeisters wird dem Ansuchen um Gewährung einer Sondersubvention anlässlich des 90-Jahr-Jubiläums einstimmig zugestimmt und den Wilhelmsburger Pfadfindern und Pfadfinderinnen eine Sondersubvention in der Höhe von € 900,00 gewährt.

9.) St;

Jährliche Subventionsvergaben an nachfolgende Kulturträger:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Gewährung der jährlichen Subventionsvergaben an die örtlichen Kulturstätten – Kulturverein Schloss Kreisbach und Verein Arbeiterheim/Volkshaus Wilhelmsburg – in der Höhe von jeweils € 12.000,00 bis auf Widerruf.

Einstimmigkeit.

10.) St;

PVZ Wilhelmsburg – für die im Zeitraum 03/2022-02/2023 erbrachten Beratungsleistungen (PVZ-Konzept und Projektentwicklung) durch Herrn Philipp Schramhauser BSc MMSc MBA LL.M., Geschäftsführer der PrimÖ GmbH., 3021 Pressbaum, Hauptstr. 121A/Top2, wurde die 1. Honorarnote in der Höhe von € 5.873,76 brutto in Rechnung gestellt.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe – die Bedeckung erfolgt durch Minderausgaben bei Gemeindepensionen.

Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

11.) St;

Haus des Wissens - Abschluss einer Vereinbarung „Bücherzelle“.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt den Abschluss einer Vereinbarung mit der A1 Telekom Austria AG, 1020 Wien, Lassallestraße 9, zur kostenlosen Übernahme einer weiteren Telefonzelle der Type FZ2 zur Nutzung der Stadtgemeinde als Bücherzelle.
Der Gemeinderat stimmt dem Vertragsabschluss einstimmig zu.

12.) St;

KG-Süd – Umstellung der Beleuchtung auf LED; außerplanmäßige Ausgabe.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die Umstellung der gesamten Beleuchtung auf LED-Technik im Kindergarten Wilhelmsburg Süd, Conrad-Lester-Hof 3. Es liegt ein Angebot der Fa. EP:Elektrohaus Wilhelmsburg, Hauptplatz 8, zum Preis von € 6.964,07 inkl. MwSt. vor. Die Kosten sind nicht im Budget 2023 vorgesehen, werden jedoch durch Einsparung im Bereich Umwelt im eigenen Ressort gedeckt.

Der Ausgabe wird einstimmig zugestimmt.

13.) St;

VS-Nord/NMS/ASO – die Referentin beantragt den Ankauf (inkl. Montage) von Sicherheitshaken für das Reinigungspersonal beim Fensterputzen. Es liegen zwei Angebote von der Fa. Würth Handelsges.m.b.H., 3071 Böheimkirchen, Würth Straße 1, zu einem Gesamtbetrag von € 5.520,57 inkl. MwSt. vor. Im Budget sind € 3.000,00 vorgesehen – die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Einsparungen im eigenen Ressort/Bereich Umwelt.

Einstimmigkeit.

14.) St;

KG-Nord Kleinstkindergruppen – ZT Leistungen für Planung und Ausschreibung; Auftragsvergabe.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS berichtet über die geplante Kleinstkinderbetreuung, welche ab September 2024 starten soll. Es wird 3 Gruppen mit je 15 Kindern geben – 2 Gruppen stehen für die Wilhelmsburger Kinder zur Verfügung und 1 Gruppe für die Kinder der KREK-Gemeinden. Die Errichtung bzw. Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kleinregion Traisen-Gölsental (KREK).

Es wurden Angebote eingeholt und als Bestbieter ging das Architektenbüro Mang, 3511 Furth-Palt Mauternerstraße 254, mit einer Angebotssumme von € 95.718,62 brutto hervor.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe an das Architekturbüro Mang.

Die Bedeckung erfolgt durch Rücklagenentnahme aus der allgemeinen Haushaltsrücklage.

Einstimmigkeit.

15.) St;

Abschluss eines Werksvertrages mit einem Schularzt für die Wilhelmsburger Schulen.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS berichtet, dass es in Wilhelmsburg seit September 2020 keinen Schularzt gegeben hat. Nun hat sich ein Arzt bei der Stadtgemeinde Wilhelmsburg für diese schulärztlichen Tätigkeiten beworben: Dr. med. univ. Harald Eckmann-antinori, 3385 Prinzersdorf, Roseggerstraße 18. Das Pauschalhonorar beträgt derzeit € 17,57/pro Kind – die Honorarnote wird vom Schularzt gestellt.

Die Referentin beantragt die Zustimmung zum Abschluss eines Werksvertrags – Einstimmigkeit.

16.) Berichte und Anträge UGR

Rentokill Schädlingsbekämpfung – die Umweltgemeinderätin beantragt die Erweiterung des bestehenden Vertrages für die Bereiche Hötzendorfstraße und Schießstattstraße zum Angebotspreis von € 2.160,00 netto der Fa. Rentokill Initial GmbH., 2351 Wr. Neudorf, Brown-Boveri-Straße 8/2/8.

Die Kosten sind im Budget vorgesehen.

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

17.) Berichte und Anträge UGR

Errichtung einer Stromtankstelle am Hauptplatz:

- Frau Vizebürgermeisterin/UGR Sabine Hippmann MAS beantragt die Zustimmung zum Abschluss eines Vertrages mit der Netz Niederösterreich GmbH., 2344 Maria Enzersdorf, EVN Platz, für Netzbereitstellungsentgelt und Netzzutrittsentgelt zum Preis von € 10.604,60 netto.
- Fa. EP:Elektrohaus Wilhelmsburg, Hauptplatz 8 – für die Installation der Stromtankstelle beantragt die Referentin die Zustimmung zur Auftragsvergabe zum Preis von ca. € 6.000,00 netto.

Die Kosten sind im Budget vorgesehen.

Wortmeldungen: GR Christian Brenner, Vizebürgermeisterin/UGR Sabine Hippmann MAS.

Dem Vertragsabschluss sowie der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

Berichterstatter GR Martin Janker für den ÖVP Klub

17a.) Dringlichkeitsantrag;

Herr GR Martin Janker verliest den Dringlichkeitsantrag betreffend der in der an alle Haushalte versendeten Bürgermeister-Info in Bezug auf die neue Altglas-Sammlung.

Hierzu werden einige Fragen an die Umweltgemeinderätin gestellt, welche durch die Referentin ausreichend beantwortet wurden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Antragstellung und somit auch keine Beschlussfassung.

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler für den entschuldigten STR Markus Berger

18.) WW/Bau;

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Sanierung Grubtal Teil 2; Auftragsvergabe.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe an den Bestbieter Fa. PORR Bau GmbH, 4020 Linz, Arthur-Porr-Straße 2. Die vom Büro Henninger geprüfte Angebotssumme beträgt netto € 1.116.974,47. Davon entfallen € 569.712,67 auf das Jahr 2023.

Eine detaillierte Kostenaufstellung liegt im Gemeindeamt auf.

Die Kosten für das Jahr 2023 sind durch das Budget 2023 gedeckt.

Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Mag. Gert Dieterich MSc

19.) Hs;

Friedhof – Ankauf und Errichtung Unterbau Wasserbehälter; Auftragsvergabe.

Der Referent berichtet, dass für die Errichtung der neuen Wasserbehälter ein Unterbau erforderlich ist. Die Arbeiten für den Betonsockel werden vom Bauhof übernommen – die Kosten belaufen sich auf ca. € 2.050,00. Für den Anschluss ist ein Angebot vom Installateur noch ausständig, die geschätzten Kosten hierfür betragen ca. € 4.000,00.

Herr STR Mag. Gert Dieterich MSc beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe – die Bedeckung erfolgt durch Minderausgaben bei Gemeindepensionen.

Der überplanmäßigen Ausgabe wird einstimmig zugestimmt.

20.) St;

Ansuchen um Leerstellungsförderung WWW - der Referent beantragt die Zustimmung zur Fördergewährung an Barbara Lampl, Kunterbunt Second Hand, Wilhelmsburg, Kreisbacher Straße 5, in der Höhe von € 9.360,00 (1. Jahr 60%) - gesamt € 15.600,00 bis 2027. Die erste Auszahlung erfolgt 2023.

Der Referent informiert, dass es künftig ein Formular für die Förderwerber mit den Förderrichtlinien (Rückzahlung der Förderung bei vorzeitiger Auflassung des Betriebes, usw.) geben wird.
Wortmeldungen: GR Christian Brenner, Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, STR Mag. Gert Dieterich MSc.

Abstimmung: 25:2

Die Mandatare von SPÖ, ÖVP und GRÜNE stimmen für die Fördergewährung, die FPÖ-Mandatare enthalten sich der Stimme.

Dem Antrag um Gewährung der Leerstellungsförderung wird mit Mehrheit zugestimmt.

20a.) Dringlichkeitsantrag;

Aufbahnhalle PV-Anlage – Herr STR Mag. Gert Dieterich MSc beantragt die Zustimmung zum Abschluss eines EVN-Abnahmevertrages „SonnenStrom“.

Gegenstand dieses Vertrages ist die Abnahme von elektrischer Energie und Herkunftsnachweisen aus der Photovoltaikanlage der Stadtgemeinde (Aufbahnhalle) durch die EVN.

Mit SonnenStrom kauft die EVN jene Energie ab, welche die Stadtgemeinde nicht selbst verbraucht. Die EVN vergütet der Stadtgemeinde den Energieverbrauchspreis 1:1 netto, den die Stadtgemeinde der EVN für den Strombezug bezahlt. Übersteigt die Einspeisung innerhalb eines Monats jene Menge, die die Stadtgemeinde über den gleichen Zähler bei der EVN bezieht, bezahlt die EVN der Stadtgemeinde für diese übersteigende Menge den Marktpreis. Der Marktpreis ist in seiner Höhe durch den Energieverbrauchspreis begrenzt. In Zeiten, in denen der Marktpreis höher als der Energieverbrauchspreis ist, vergütet die EVN die gesamte eingespeiste Menge 1:1 mit dem Energieverbrauchspreis der Stadtgemeinde.

Dem Vertragsabschluss wird einstimmig zugestimmt.

Berichterstatter und Antragsteller STR Dalibor Drinic

21.) Bau;

Wohnungsvergaben – über Antrag des Referenten stimmt der Gemeinderat nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Untere Hauptstraße 3/6 an Purer Albert ab 01.05.2023
- Lilienfelder Straße 1b/2/4 an Ceylan Gamze ab 01.04.2023
- Lilienfelder Straße 41/1/2 an Nussbaumer Nico ab 01.03.2023
- Conrad-Lester-Hof 5/2/1 an Neuhofer Susanne ab 01.06.2023

Berichterstatter und Antragsteller STR Peter Reitzner für den SPÖ-Klub

21a.) Dringlichkeitsantrag;

Herr STR Peter Reitzner verliest die Resolution „Mieten bremsen, Menschen entlasten“ und begründet die Dringlichkeit.

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg möge nachfolgende Resolution beschließen:

- Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg fordert die Bundesregierung zur Ausarbeitung einer Vorlage für die österreichweite Mietpreisbremse auf und sie dem Nationalrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
- Sollte das Gesetzgebungsverfahren aufgrund der bereits stattgefundenen Ablehnung des Antrages für eine Mietpreisbremse im parlamentarischen Ausschuss nicht mehr vor dem 1. April durchzuführen sein, sind die Regierungsparteien aufgefordert, einen Initiativantrag für eine Mietpreisbremse zu unterstützen.

Abstimmung: 23:4

Die Mandatäre von SPÖ, Grüne, FPÖ sowie die ÖVP-Mandatäre STR Florian Hink, STR Markus Holzer, GR Tanja Berger, GR Nina Buder, GR Sophie Hein, GR Martin Janker und GR Susanne Schuster stimmen für die Resolution.

GR Johannes Aigelsreither (ÖVP) stimmt gegen den Antrag; die ÖVP-Mandatäre STR Mag. Gert Dieterich MSc, GR David Feichtinger und GR Simon Obermayer enthalten sich der Stimme.

Die Resolution gilt somit als mit Mehrheit beschlossen.

Berichterstatter und Antragsteller STR Florian Hink

22.) Bau;

Stadtspark – Ankauf von Spielgeräten; Auftragsvergabe.

Herr STR Florian Hink beantragt die Auftragsvergabe für die Anschaffung von Spielgeräten im Stadtspark von der Fa. Freispiel DHW Vertriebs-GmbH, 1230 Wien, Erlaaer Straße 19, zum Preis von € 68.556,00 inkl. MwSt. Die Kosten werden sich voraussichtlich um ca. € 3.500,00 minimieren, da der Aufbau der Spielgeräte durch den städtischen Bauhof erfolgen wird.

Die Ausgabe ist im Budget vorgesehen und wird bei der Dorf- und Stadterneuerung als Förderung miteinbezogen.

Einstimmigkeit.

Herr STR Markus Holzer verlässt um 19.25 Uhr die Sitzung und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung ab TOP 24 nicht teil.

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler in Vertretung von STR Markus Holzer

23.) abgesetzt;

24.) Bau;

Straßenangelegenheiten - Güterweg „Köppelberg“ – der Bürgermeister beantragt die Übernahme der Bearbeitungsgebühr für den Abschluss des Kreditvertrages lt. Detailbesprechung vom 17.06.2022 in der Höhe von € 3.000,00.

Die einmalige Bearbeitungsgebühr wird bei Kreditabschluss vom Konto der Beitragsgemeinschaft beglichen und der Stadtgemeinde zur Rückzahlung an die Beitragsgemeinschaft in Rechnung gestellt. Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung – die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Einsparungen bei Personalkosten.

Einstimmigkeit.

25.) abgesetzt;

26.) Bau;

Straßenangelegenheiten – Bauarbeiten STB-Sanierung Grubtal Teil 2; Auftragsvergabe.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe an den Bestbieter Fa. PORR Bau GmbH, 4020 Linz, Arthur-Porr-Straße 2. Die vom Büro Henninger geprüfte Angebotssumme beträgt netto € 322.085,12. Davon entfallen € 198.363,97 auf das Jahr 2023. Eine detaillierte Kostenaufstellung liegt im Gemeindeamt auf. Die Kosten für das Jahr 2023 sind durch das Budget 2023 gedeckt.

Einstimmigkeit.

26a.) Dringlichkeitsantrag;

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zum Ankauf eines Akkurasenmähers für die Rasenpflege der 3 Kindergärten zum Preis von € 2.743,16 netto bei der Fa. Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten, 3107 St. Pölten-Traisenpark, Dr. Dochgasse 1.

Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Personaleinsparungen.
Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Peter Reitzner

27.) Bau;

Parkbad – Austausch Filtermaterial, Umwälzpumpen, Durchflussmengengeräte; überplanmäßige Ausgabe.

Herr STR Peter Reitzner beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Kamp Wasser- und Filtertechnik GmbH, 3910 Zwettl, Weitraer Straße 20, für den Austausch von Filtermaterial (3 Filter a`DM 2.600 mm), Umwälzpumpen, Durchflussmengenmessgerät IDM inkl. Montage, An- und Abfahrt zum Preis von € 64.672,20 netto. Eine Teilsumme (€ 20.000,00) ist im Budget 2023 vorgesehen, die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die Einsparung des Tausches der Leuchtmittel in der Sporthalle.

Einstimmigkeit.

28.) ÖA;

Auszahlung der Kulturförderung 2022.

Herr STR Peter Reitzner beantragt die Vergabe der Kultursubventionen für das Jahr 2022 in der Höhe von € 8.000,00. Als Grundlage der Einzelvergabe dient der im Rahmen des Kulturbeirates erarbeiteten Aufteilungsschlüssel.

Stadtkapelle Wilhelmsburg	€ 1.300,00
Fotoklub Laufen Whbg.	€ 900,00
LPH-Seniorenbetreuung	€ 900,00
Bäuerinnen-Singgruppe Wilhelmsburg	€ 600,00
Landjugend Wilhelmsburg	€ 600,00
Perchtenverein Whbg.	€ 600,00
Jänergilde Wilhelmsburg	€ 600,00
Kulturszene3150	€ 600,00
FreiKulturKörper	€ 600,00
Kirchenchor	€ 500,00
Mostviertler Genealoge	€ 400,00
Lesefreu(n)de	€ 400,00

Der Vergabe der Kultur-Jahressubventionen wird einstimmig zugestimmt.

29.) ÖA;

Auszahlung der Sportförderung 2022.

Herr STR Peter Reitzner beantragt die Vergabe der Sportsubventionen für das Jahr 2022 in der Höhe von € 12.880,00 gemäß nachfolgender Aufteilung:

Naturfreunde	€ 2.177,00
TurnUNION	€ 550,00
ASK	€ 1.506,00
Alpenverein	€ 285,00
ASKÖ Karateclub	€ 3.643,00

Handballclub Laufen	€ 862,00
UTC Parkbad	€ 2.558,00
Radclub UNION	€ 259,00
ATUS	€ 412,00
Reiterhof Holzerhaus	€ 432,00
Serb. Sport- u. Kulturverein	€ 196,00

Der Vergabe der Sport-Jahressubventionen wird einstimmig zugestimmt.

30.) Bau;

Parkbad – der Referent beantragt die Zustimmung zur Beschlussfassung bis auf Widerruf für den Vorverkauf der Saisonkarten in der Zeit von 1. Mai bis 30. Juni zum Preis von € 25,00. Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Benjamin Steirer

31.) ÖA;

Neue Marktordnung – Beschlussfassung.

Herr STR Benjamin Steirer stellt die neue Marktordnung vor – diese beinhaltet nachfolgende neue Regelungen:

Kirtage (01. Mai und 26. Oktober)

- Künftig sollen sich die Standbetreiber mindestens 14 Tage vor dem Kirtag bei der Gemeinde anmelden.
- Bei der Anmeldung müssen die Laufmeter bekanntgegeben werden. Die Standgebühr von € 5,00 pro Laufmeter wird im Vorhinein vorgeschrieben und bezahlt.
- Bei Nichtanmeldung oder falschen Angaben sind € 10,00 pro Laufmeter zu bezahlen.

Weiters wurden im Zuge der neuen Marktordnung Regelungen für die wöchentlichen Imbiss- und Lebensmittelverkaufsstände auf dem Hauptplatz und dem Flesch-Platz erarbeitet.

So wurden unter anderem die Marktgebühren wie folgt festgelegt:

- Imbissstände € 20,00 pro Verkaufstag (ohne/mit Strom)
- Lebensmittelverkaufsstände pro Verkaufstag
 - € 10,00 ohne Strom
 - € 15,00 mit Strom

Auch für sonstige Märkte wie zum Beispiel den Christkindlmarkt wurden neue Parameter festgelegt.

Weiters beantragt der Referent die Beschlussfassung der neuen Marktgebührenordnung, welche sich nach der Marktordnung richtet. In der Marktgebührenordnung wird die Höhe der Gebühren für die verschiedenen Märkte festgelegt (Beilage 13).

Wortmeldung: GR Christian Brenner

Der Referent beantragt die Zustimmung – Einstimmigkeit.

32.) ÖA;

Neuvergabe Vergnügungspark für die Kirtage 1. Mai und 26. Oktober.

Herr STR Benjamin Steirer beantragt die Neuvergabe für die Aufstellung eines Vergnügungsparks im Stadtparkgelände an den Kirtagen 1. Mai und 26. Oktober für die Jahre 2023 und 2024 an Claudia Riedl Freizeitbetriebe e.U., 2522 Oberwaltersdorf, Schloßsee 2/56, zu einem zweijährlichen Pachtbetrag in der Höhe von € 3.600,00 brutto pro Jahr.

Wortmeldungen: GR Martin Janker, STR Norbert Damböck, GR Simon Obermayer.

Einstimmigkeit.

33.) ÖA;

Vertragsabschluss - World4you als Webhost für 360° Rundgang auf der Homepage.

Der Referent berichtet, dass der 360° Rundgang durch Wilhelmsburg, der bis letztes Jahr auf der Wilhelmsburg Homepage zu besichtigen war, nicht mehr angezeigt werden kann. Grund dafür ist die Auflassung der Homepage unseres Wasserwerks, auf der dieser Rundgang bisher gehostet und darüber auf die Homepage der Stadtgemeinde verlinkt wurde.

Daher muss ein neuer Webspace als Host gemietet werden um den Rundgang wieder auf unserer Homepage sichtbar zu machen.

Kostenaufstellung für die Anmietung eines Webspace, Packet „Essential“, der Fa. World4You Internet Services GmbH, 4020 Linz, Hafenstraße 35:

- € 3,60 brutto monatlich für den Webhosting Service
- € 29,90 brutto jährlich für die Domain (das erste Jahr ist gratis)
- € 9,90 brutto einmalige Setupgebühr

Für das erste Jahr ist also eine Gesamtsumme von € 56,70 brutto zu bezahlen, anschließend fallen für jedes weitere Jahr Kosten von € 76,70 brutto an.

Herr STR Benjamin Steirer beantragt die Zustimmung – Einstimmigkeit.

Schriftführer:

Für den SPÖ-Klub:

Bürgermeister:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb

17a

BEILAGE 1"

GR Martin Janker, Wielandsberg 6, 3150 Wilhelmsburg

Dringlichkeitsantrag

von Gemeinderat Martin Janker, ÖVP Gemeinderatsklub Wilhelmsburg

gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

betreffend der **Altglas-Sammlung NEU**

zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2023.

Einleitung/Begründung:

Die Bürgermeister Information die in den letzten Tagen an alle Haushalte in Wilhelmsburg per Post zugestellt wurde enthält die Informationen zur Altglas-Sammlung NEU.

Die neuen Glassammelstellen sind nur auf das Zentrumsnahe Stadtgebiet aufgeteilt worden und die umliegenden Katastralgemeinden erhalten zukünftig keine oder nur wenige Glassammelstellen.

Aus diesen Gründen werden an den Bürgermeister folgende Anfragen gerichtet:

Warum wurden Katastralgemeinden (Pömmern, Wielandsberg, Wolkersberg, Handelberg, Kanzling, Wegbach) und Siedlungsgebiete (z.B.: Reith, Grubtal, Kreisbach,.. bei der Neuordnung nicht berücksichtigt?

Wer hat die Kosten für die Neugestaltung der Sammelplätze (z.B.: Ringmauer – Ecke Schießstatt – es wurde eine größere Fläche betoniert) genehmigt? Diese Frage kann auch beim Tagesordnungspunkt 34 beantwortet werden.

Gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird beantragt, der Gemeinderat möge der Behandlung dieser Fragen an den Bürgermeister in der Sitzung 22.03.2023 zustimmen.



Wilhelmsburg, 22.03.2023

Septh

Klara Bucker
Schuster J.



Gal Kuber

Tom J. B.



Bergert

„BEILAGE 2“

ÖVP-Gemeinderatsklub Wilhelmsburg
Stadtrat Gert Dieterich

Dringlichkeitsantrag

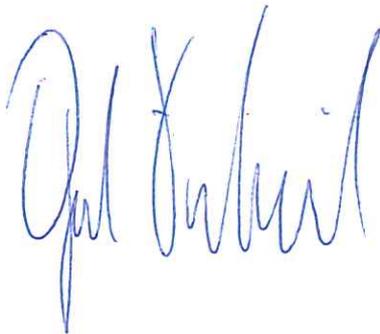
gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 idgF., zur Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates am 22.03.2023:

Abnahmevertrag SonnenStrom

EVN - Aufbahrungshalle

Begründung der Dringlichkeit:
Aktueller Posteingang.

Antragsteller:



21.03.2023

„BEILAGE 3“

DRINGLICHKEITSANTRAG

SPÖ Wilhelmsburg

Gemäß § 25 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat wird gebeten, den Gegenstand in die Tagesordnung des Gemeinderates am 22. März 2023 aufzunehmen.

„Mieten bremsen – Menschen entlasten“

Begründung der Dringlichkeit:

Wenn eine Mietpreisbremse nach dem Vorbild anderer europäischen Länder umgesetzt werden soll, dann sollte die Gesetzgebung vor der Erhöhung der Richtwertmieten am 1. April 2023 – daher also im März stattfinden. Sollte das aufgrund der Ablehnung eines entsprechenden Antrages im Ausschuss durch ÖVP und Grünen nicht mehr möglich sein, so sind die Regierungsparteien zum Mittragen eines Initiativantrages aufzufordern.

Berichterstatter: Peter Reitzner



Wilhelmsburg 22. März 2023

„BEILAGE 4“

ÖVP-Gemeinderatsklub Wilhelmsburg
Stadtrat Markus Holzer

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 idgF., zur Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderats vom 22. März 2023

**Ankauf eines Akkurasenmähers zur Verwendung der Rasenpflege der
3 Kindergärten –Nettopreis: € 2.743,16
Außerplanmäßige Ausgabe
Bedeckung: Personaleinsparung**

Begründung der Dringlichkeit:
Dringend erforderliche Anschaffung

Antragsteller: STR Markus Holzer



21. März 2023

"BEILAGE 5"

Stadtrat Markus Berger

Bürgerfeldstraße 5

3150 Wilhelmsburg



D230166

Wilhelmsburg, am 03. März 2023

Betrifft: Rücktritt / Mandatsverzicht lt. NÖ Gemeindeordnung

An den

Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

Hr. Rudolf Ameisbichler

Hauptplatz 13

3150 Wilhelmsburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Hiermit gebe ich meinen Rücktritt als Stadtrat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und mein Mandatsverzicht gem. § 110 NÖ GO. als Gemeinderat per 03.03.2023 bekannt.

Mein Rücktritt, sowie mein Mandatsverzicht, erklärt sich aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen.

Für die gute Zusammenarbeit, möchte ich mich für all die Jahre bei den VertreterInnen des Gemeinderates, sowie bei allen MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und auch bei dir, werter Bürgermeister bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Berger

„BEILAGE 6“



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ÖSTERREICH
BEZIRKSORGANISATION ST. PÖLTEN**

3100 ST. PÖLTEN
FRAUENPLATZ 1

www.bezirkstpoelten.spoe.at
www.facebook.com/SPBezirkSTP

Tel: 02742/ 35 21 34
Mail: st.poelten@spoe.at



D230271

15.03.2023
CHr

Herrn
Bürgermeister
Rudolf Ameisbichler
Hauptplatz 13
3150 Wilhelmsburg

Nachbesetzung eines Gemeinderatsmandates

Gemäß § 114, Abs. 3 NÖ GO 1973 nominiere ich als zustellungsbevollmächtigter Vertreter der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) innerhalb der gesetzlichen Frist anstelle des ausgeschiedenen Gemeindevertreters Markus Berger,

**Herrn Norbert Damböck, 13.11.1971
3150 Wilhelmsburg, Flesch-Platz 1/2**

und ersuche um Kenntnisnahme.

Der zustellungsbevollmächtigte Vertreter Stellvertreter

A handwritten signature in blue ink is written over the printed name of Gregor Unfried.

Gregor Unfried, BA
SPÖ Bezirksgeschäftsführer
3100 St. Pölten, Frauenplatz 1

BEILAGE 7

Sozialdemokratischer Gemeinderatsklub Wilhelmsburg
Klubobmann Stellvertreter Dominik Sassmann

Betrifft:

Wahlvorschlag gemäß § 102 Abs. 1 NO Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000
idgF., für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Stadtrat)

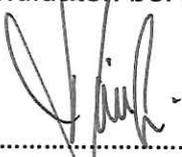
Für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Stadtrat) in der Sitzung des
Gemeinderates am 22.03.2023 wird in Nachfolge von Herrn Stadtrat Markus Berger

Herr GR Norbert Damböck

vorgeschlagen.

Herr GR Norbert Damböck möge somit zum Ausschussvorsitzenden des
Ausschusses für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Elektrohaus, sowie auch
die Übernahme aller anderen Agenden, gewählt werden.

Die Mitglieder des SPÖ-Gemeinderatsklubs ersuchen um Unterstützung des
Kandidaten bei den Wahlhandlungen.



.....
Bgm Rudolf Ameisbichler



.....
StR Peter Reitzner

.....

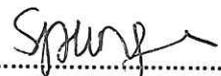
StR Dalibor Drinic



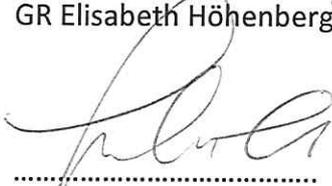
.....
GR Elisabeth Höhenberger



.....
GR Dominik Sassmann



.....
GR Mario Springer



.....
GR Teresa Suetter



.....
GR Martin Dullnigg



.....
GR Dieter Suetter

.....

StR Benjamin Steirer

.....

GR Franz Schuhmeister

.....

GR Martina Kahri

Wilhelmsburg 14.03.2023



„BEILAGE 8“

Niederschrift

über die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Stadtrat)

anlässlich der Gemeinderatssitzung am 22.03.2023

Seitens des SPÖ-Gemeinderatsklubs wurde in Nachfolge von Herrn STR Markus Berger ein schriftlicher Wahlvorschlag, lautend auf Herrn GR Norbert Damböck, eingebracht.

Wahlhandlung:

Die Wahl wird mit Stimmzettel und geheim durchgeführt.

Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit der Stimmzettel entscheidet der Bürgermeister unter

Beziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates:

STR Mag. Gert Dieterich (Partei: ÖVP)
GR Christian Brenner (Partei: FPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 27
ungültige Stimmen: 2
gültige Stimmen: 25

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert.

Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

- Stimmzettel Nr. 1 Name gestrichen
Stimmzettel Nr. 2 Stimmzettel durchgestrichen
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5
Stimmzettel Nr. 6
Stimmzettel Nr. 7
Stimmzettel Nr. 8
Stimmzettel Nr. 9
Stimmzettel Nr. 10

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf GR Norbert Damböck 25 Stimmzettel
 auf _____ Stimmzettel
 auf _____ Stimmzettel
 auf _____ Stimmzettel
 auf _____ Stimmzettel



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature in blue ink]

Da auf den Vorgeschlagenen gültige Stimmen entfallen gilt dieser als gewählt.

Angeschlagen am: 28.03.23
 Abgenommen am: 12.04.23

Er nimmt die Wahl nach Befragung durch den Bürgermeister an.

[Handwritten signatures in blue ink, including names like f. Bayrol, Heide, Stein, and others]



GR-Sitzung 22.03.2023

Ergänzungswahl der Mitglieder der Ausschüsse gem. § 107 Abs. 5 NÖ GO 1973

Ausschuss für Finanzen, Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Veranstaltungen

Benjamin Steirer, Franz Schuhmeister, Peter Reitzner, Elisabeth Höhenberger

Ausschuss für Straßenbau, -erhaltung, Bauhof, Güterwege, Straßenbeleuchtung

Norbert Damböck, Benjamin Steirer, Dominik Sassmann, Mario Springer

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Jugendwohlfahrt und Wohnungswesen

Dalibor Drinic, Peter Reitzner, Teresa Suetta, Mario Springer

Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung, öffentliche Anlagen und Stadtentwicklung

Norbert Damböck, Teresa Suetta, Dominik Sassmann, Martina Kahri

Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, E-Haus

Norbert Damböck, Franz Schuhmeister, Dieter Suetta, Dalibor Drinic

Ausschuss für Denkmalpflege, Landwirtschaft, Wirtschaft, Wildbachverbauung, Hochwasserschutz und Friedhof

Franz Schuhmeister, Martin Dullnigg, Martina Kahri, Mario Springer

Ausschuss für Freizeiteinrichtungen, Stadtpark, Sport, Kultur, Musikschule

Peter Reitzner, Dalibor Drinic, Martin Dullnigg, Dieter Suetta, Nina Buder

Ausschuss für Bildungswesen, Schulen, Kindergärten und Umwelt/Energie

Benjamin Steirer, Teresa Suetta, Elisabeth Höhenberger, Martina Kahri

Prüfungsausschuss

Martin Dullnigg, Dominik Sassmann, Dieter Suetta



GEMEINDERATSSITZUNG AM 22.03.2023

DELEGIERUNGSBESTELLUNGEN UND ENTSENDUNGEN

Regionaler Planungsbeirat

Teresa Suetter (SPÖ), Florian Hink (ÖVP)

Bezirkskommission

Dominik Sassmann (SPÖ), Martina Kahri (SPÖ)

Bezirksdisziplinarkommission

Peter Reitzner (SPÖ), Dieter Suetter (SPÖ)

Martin Janker (ÖVP), Johannes Aigelsreither (ÖVP)

Sonderschulausschuss Ober-Grafendorf

Sabine Hippmann MAS (GRÜNE)

Vermittlungskommission

Obmann: Norbert Damböck (SPÖ) Stellvertreter: Martin Dullnigg (SPÖ)

Ersatz: Franz Schuhmeister (SPÖ)

Mitglied: Simon Obermayer (ÖVP), Ersatz: Susanne Schuster (ÖVP)

Ständiger Vertreter des Bürgermeisters beim Abwasserverband an der Traisen **Norbert Damböck (SPÖ)**

Ständiger Vertreter des Bürgermeisters bei der Wasserwerksgenossenschaft zu Wilhelmsburg und beim Traisenwasserverband

Markus Holzer (ÖVP)

Ständiger Vertreter des Bürgermeisters beim Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten (GVU)

Sabine Hippmann MAS (GRÜNE)

Stellvertreter des Bürgermeisters als örtlicher Einsatzleiter nach dem Katastrophenalarmplan

Nina Buder (ÖVP)

Zivilschutz

Ortsleiter: Johannes Aigelsreither (ÖVP), Stellvertreter: Peter Reitzner (SPÖ)

Delegierte zum Tourismusverband Niederösterreich Zentral

Benjamin Steirer (SPÖ), Teresa Suetter (SPÖ),

Gert Dieterich (ÖVP), Markus Holzer (ÖVP)

Ortsvertreter nach dem NÖ Grundverkehrsgesetz

Gruber Leopold

"BEILAGE M"



Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

A-3150 Wilhelmsburg, Hauptplatz 13 – Bezirk St. Pölten – Bundesland Niederösterreich
Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64
E-Mail: stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Niederschrift

über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 15.03.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: GR Simon Obermayer
GR Johannes Aigelsreither
GR Martin Dullnigg
GR Dominik Sassmann
GR Dieter Suette

Alois Fischer (Kassenverwalter, Stadtgemeinde)

Entschuldigt: GR Bernhard Higer
GR Christian Brenner

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnung:

1. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022 gemäß § 82 Abs. 2 NÖGO 1973
2. Überprüfung der Kassenführung (§ 82 Abs. 1 NÖ GO 1973)

Zu 1.:

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 innerhalb der Auflagefrist auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag gemäß § 82 Abs. 2 NÖGO geprüft.

Überprüft wurde die Zusammensetzung des Rechnungsabschlusses aufgrund einzelner Finanzpositionen.

- Die Bestände der Kassen sind deckungsgleich mit dem Rechnungsabschluss.
- Im Zuge der Prüfung wurde festgestellt, dass sich die Darlehensentwicklung verbessert hat. Die Schulden betragen per 31.12.2021 **8.110.523,90€** und per 31.12.2022 **7.241.080,32€**. Das ergibt eine Verminderung von **869.443,58€**. Einige Darlehen laufen inzwischen aus, einige Wohnungen wurden verkauft und weiters kamen mehr Mittel aus Fördertöpfen, wodurch weniger Darlehen aufgenommen werden mussten.
- Endstand kumuliertes Haushaltspotential nach Berücksichtigung von Zuweisungen und Rückführungen investive Vorhaben ergibt **526.929,82€**.
- Gerade bei den Erläuterungen der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag, kann man sehr gut herauslesen, dass einige Darlehen nicht in Anspruch genommen werden mussten (zb.: Beitrag für Wildbachverbauung 600.000€).

Zu 2.: Überprüfung der Kassenführung

- Kassenbestandsaufnahmen: Hauptkasse wurde geprüft und für korrekt befunden.
- Alle Kassen werden regelmäßig abgerechnet
- Buchungsabschluss Finanzbuchhaltung per 13.03.2022
 - Der Kontostand bei der Sparkasse beträgt -755.213,34€.
 - Der Kontostand bei der Raiffeisenbank beträgt 69,881,89€.
- Stand Hauptkasse 13.03.2022
 - Hauptkasse 3.672.93€

Hervorzuheben ist die sorgfältige und umsichtige Bearbeitung durch die zuständigen MitarbeiterInnen der Verwaltung. Diese stellen sich tagtäglich den Herausforderungen der neuen VRV und meistern diese bravourös.

Wilhelmsburg, 16.03.2023

Vorsitzender:

Mitglieder:

Je eine Ausfertigung erhalten:

Bürgermeister
Kassenverwalter
GR Simon Obermayer als Vorsitzender
SPÖ-Klub
ÖVP-Klub
FPÖ-Klub
Die GRÜNEN

RAIFFEISENBANK TRAISEN-GÖLSENTAL EGEN
BANKSTELLE WILHELMSBURG

IBAN: AT94 3244 7000 0070 6002
BIC: RLNWATWWLFD

3

Stadtgemeinde Wilhelmsburg
Hauptplatz 13
3150 Wilhelmsburg

Datum	Buchungstext	Wert	Betrag EUR
	Alter Kontostand laut Auszug vom 10.03.2023		67.091,71
13.03	Gutschrift	1303	2.790,18
	Auftraggeber: Raiffeisenbank Traisen-Gölsental	3180 Lil	
	Verwendungszweck: KOMMUNALSTEUER		

A

1087

Gutschriften 2.790,18
Lastschriften 0,00

Neuer Kontostand	
Guthaben EUR	69.881,89

Auszug 30/001 vom 13.03.2023

X

402.470,77 ✓
 Beträge/Amounts in EUR
 20,00 ✓

Re.Nr. 0 13477 1, Kd.Nr. 570582, GV
 Gemeindeverb. für Umweltschutz und

Account Statement

Wert/Value
 * 1403

CORE

Umsatz-ID: 202562303132AEI-BFE7EEUJND6N
 DT: 202331947-000131
 095306395
 2302+728040DB+2146230L+2628DZ2301+7
 DT: ILKCQHIA Sammelzahlung Monatsbeginn
 DT: BE03232303091658
 DTA-Sammler 202562303140J04P
 Umsatz-ID: 202562303142AAU-00K52T92K8FK
 Sammelgutschrift
 Umsatz-ID: 202562303142AAU-00K52T9M091S

1403 24.824,06 ✓
 1403 35.826,71 ✓
 1403 75.302,71 ✓
 1403 228.522,09 ✓
 * 1403 4.643,49 ✓
 * 1403 7.109,51 ✓

1104-1138

Herr/Frau/Firma Mr./Mrs./Messrs.

Stadtgemeinde Wilhelmsburg
 Zuletzt gültiger Kontowortlaut
 last valid account name

Gutschriften/Credits 11.753,00
 Belastungen/Debits 364.495,57-
 neuer Kontostand/New Balance
 SOLL 755.213,34 ✓

Kassa: **Hauptkasse**
 Abstimmung am: **13.03.2023**
 Benutzer: **Zarbaflan Maliheh**

Anzahl		Wert	Betrag
	x	500,00 Euro	
	x	200,00 Euro	
14	x	100,00 Euro	1.400,00
27	x	50,00 Euro	1.350,00
20	x	20,00 Euro	400,00
32	x	10,00 Euro	320,00
8	x	5,00 Euro	40,00
42	x	2,00 Euro	84,00
40	x	1,00 Euro	40,00
46	x	50,00 Cent	23,00
40	x	20,00 Cent	8,00
42	x	10,00 Cent	4,20
60	x	5,00 Cent	3,00
17	x	2,00 Cent	0,34
39	x	1,00 Cent	0,39
Gesamt			3.672,93

Zählung	3.672,93
Kassabuch	3.672,93
Differenz	0,00



Buchungsabschluss Finanzbuchhaltung
März 2023/10 (932 - 1237) erstellt am 14.03.2023

UID: ATU16231209

Summen nach Zahlungsweg

ZW	Bezeichnung	Anfangsstand Journal	Einnahmen Gesamt	Ausgaben	Ausgaben Gesamt	Endstand Journal	Endstand 2022	Gesamt
03	Barkasse	2.508,70	14.057,64	0,00	11.548,94	2.508,70	1.164,23	3.672,93
	Bar	2.508,70	14.057,64	0,00	11.548,94	2.508,70	1.164,23	3.672,93
04	Sparkasse	-834.540,40	12.126,68	364.869,25	2.951.170,51	-1.187.282,97	432.069,63	-755.213,34
05	Raiffeisenbank	-97.725,47	0,00	0,00	122.595,65	-97.725,47	167.607,36	69.881,89
	Bankkonto	-932.265,87	12.126,68	364.869,25	3.073.766,16	-1.285.008,44	599.676,99	-685.331,45
02	Gegenverrechnung	0,00	46.544,62	46.544,62	1.845.338,53	0,00	0,00	0,00
	Verrechnung	0,00	46.544,62	46.544,62	1.845.338,53	0,00	0,00	0,00
	Gesamt	-929.767,17	58.671,30	411.413,87	4.930.653,63	-1.282.499,74	600.841,22	-681.658,52

(Handwritten signature)



Beschlussvorschlag zur Klima-&Energie Modellregion Traisen-Gölsental:

Im Jahr 2021 wurden die notwendigen Beschlüsse in der Kleinregion gefasst, sich als Klima- & Energie Modellregion zu bewerben. Firma im-plan-tat Raumplanungs GmbH&Co KG wurde mit der Begleitung der Bewerbung im Rahmen eines Auftrags über € 3.600,- betraut. Diese Kosten wurden aus dem Budget der Kleinregion getragen. Die Vorarbeiten konnten zeitgerecht abgeschlossen und der Antrag fristgerecht eingebracht werden.

Auszug aus dem Beschluss des Vorstands der Kleinregion Traisen-Gölsental vom 15.9.2021: *Die Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Traisen-Gölsental sind sich der bevorstehenden Herausforderungen und Verantwortung im Zusammenhang mit der Klimakrise bewusst. Mit der Bewerbung um eine Klima- und Energie-Modellregion (KEM) im Rahmen des Klimafonds, bietet sich für die Region, alle Akteure in der Region, die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie für die Gemeinden selbst, eine teilweise besonders gut geförderte, Vielzahl an Möglichkeiten um diesen Herausforderungen und Verantwortungen gerecht zu werden. Besonderen Mehrwert bringt die Installierung eines eigenen, ebenfalls geförderten, Managers, welcher für die Koordinierung und tlw. Umsetzung von Maßnahmen zwingend nominiert und angestellt werden muss.*

Am 27. Jänner 2022 ging die Benachrichtigung über die positive Behandlung des Antrags der Kleinregion Traisen-Gölsental als Klima- und Energie-Modellregion ein. Sofort darauf wurde mit der Suche einer/s geeigneten Managers/in begonnen. Mit 19. April hat Frau Dipl. Ing. Eva Leeb, BSc ihre Tätigkeit aufgenommen.

Für die Konzeptionierungsphase, welche voraussichtlich bis Anfang 2023 dauert, stehen seitens des Bundes dem Projektträger Verein Region Traisen-Gölsental € 20.870,- an Geldmittel zur Verfügung, seitens der Mitgliedsgemeinden sind Fördermittel von bis zu € 19.800,- vorgesehen, welche in der Konzeptionierungsphase voraussichtlich auch benötigt werden. Für die auf die Konzeptionierungsphase folgende Umsetzungsphase in den Jahren 2023 bis 2024 stehen seitens des Bundes Geldmittel in der Höhe von € 120.680,- zur Verfügung. Seitens der Gemeinden sind Fördermittel von bis zu € 39.600,- veranschlagt.

Auszug aus dem Beschluss des Vorstands der Kleinregion Traisen-Gölsental vom 15.9.2021: *Die Mitgliedsgemeinden werden die KEM Traisen-Gölsental bzw. deren Projektträger, welcher der Verein oder die vereinseigene GmbH sein können, in den Jahren 2022-2024 zur Erfüllung ihrer Aufgaben mit jährlich mindestens € 1.800,- und maximal € 2.200,- mittels einer Förderung unterstützen. Diese Förderung ist an keine Bedingungen oder Gegenleistungen zu binden, sondern dient einzig dem gemeinsamen, weltweiten Ziel die globale Klimakrise abzufedern. Für die entsprechenden Beschlüsse in den Gremien der Mitgliedsgemeinden ist, nach erfolgter Bestätigung durch die Jury des Klimafonds, ein Beschlussvorschlag an die Gemeinden zu versenden, welchen die Mitgliedsgemeinden dann ehest möglich einer Beschlussfassung zuführen werden.*

Der Gemeinderat der möge deshalb die Förderung in der Höhe von € 2.200,- an den Verein Region Traisen-Gölsental für die Konzeptionierungsphase beschließen. Für die Umsetzungsphase in den Jahren 2023-2024 wird eine jährliche Förderung zwischen € 1.800,- und € 2.200,- beschlossen, welche auf Antrag des Vereins Region Traisen-Gölsental ausbezahlt ist.

Diese Förderungen stellen einen verlorenen Zuschuss dar, welcher als Beitrag zur Erreichung der weltweiten Klimaziele zu verstehen ist. Die Gemeinde trägt damit gemeinsam mit der Kleinregion zu einer lebenswerten Welt für kommende Generationen bei. Es wird dabei im Rahmen der KEM Traisen-Gölsental besonderer Fokus auf unsere Region gelegt. Die Gemeinde wird alle Maßnahmen im Rahmen der Klima- & Energie-Modellregion Traisen-Gölsental unterstützen sowie mittragen und nach Maßgabe der Möglichkeiten auch selbst Maßnahmen im Rahmen des Programms setzen.

Beschluss:

✍

Beilagen:

- Protokoll der vertagten Vorstandssitzung der Kleinregion vom 15.9.2021

„BEILAGE 13“



Marktgebührenordnung

der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wilhelmsburg vom 22.03.2023, mit welcher die Gebühren für die Benützung der städtischen Markteinrichtungen geregelt werden.

I. Auf den Kirtagsmärkten

- Je Laufmeter Verkaufsfläche bei Voranmeldung € 5,00
- Je Laufmeter Verkaufsfläche OHNE Anmeldung € 10,00

II. Auf den wöchentlichen Imbiss- und Lebensmittelverkaufsständen

- Für Imbissstände € 20,00 (ohne/mit Strom)
- Für Lebensmittelverkaufsstände € 10,00 ohne Strom
€ 15,00 mit Strom

III. Auf Sonstigen Märkten

Christkindlmarkt:

- Für Verkauf von NUR Selbstgebasteltem € 50,00
- Für Verkauf von Getränken, Speisen und Selbstgebasteltem € 100,00

Andere Märkte:

- Pro Stand eine Gebühr von € 100,00

Bei ausborgen einer Standhütte der Stadtgemeinde Wilhelmsburg € 200,00

Diese Verordnung tritt am 07.04.2023 in Kraft.

Mit diesem Tag tritt die vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg vom 17.12.2015 beschlossene Verordnung, mit welcher die Gebühren für die Benützung der städtischen Markteinrichtungen geregelt werden, außer Kraft.

Für den Gemeinderat – Der Bürgermeister:

Rudolf Ameisbichler

Angeschlagen am: 23.03.2023

Abgenommen am: 07.04.2023